

Prof. Dr. Hans-Georg Petersen

Klausur in Steuerlehre

SS 2008

Lehrstuhl Finanzwissenschaft

Bitte beantworten Sie 2 von 3 Fragen.

Bitte markieren Sie auf dem Deckblatt, welche Fragen Sie beantwortet haben.

Schreiben Sie bitte auf das Deckblatt sowie auf jedes von Ihnen verwendete Klausurblatt Namen und Matrikelnummer.

Viel Erfolg!

Name:

Matrikelnummer:

Frage 1):

Punkte:

Frage 2):

Punkte:

Frage 3):

Punkte:

Gesamtpunkte:

Note:

1. In Deutschland wird die geplante Reform der Erbschaftsteuer intensiv diskutiert.

- a) Beschreiben Sie zunächst eine klassische Vermeidungsstrategie bei der Erbschaftsteuer! (2 Pkt.)
- b) Welche generellen Besonderheiten weisen der geltende und der geplante deutsche Erbschaftsteuertarif auf? (8 Pkt.)
- c) Im vorliegenden Reformentwurf ist u. a. eine Steuerbefreiung von Betriebsvermögen geplant, falls das Unternehmen mindestens 15 Jahre weitergeführt wird und zudem die Arbeitsplätze mindestens 10 Jahre erhalten bleiben. Nehmen Sie diesbezüglich kritisch Stellung! (10 Pkt.)

2. Die Überwälzungsmöglichkeiten indirekter Steuern hängen von verschiedenen Faktoren ab. (Kennzeichnen Sie in den Graphiken zu b), c), d) und e) bitte die Steuereinnahme und die jeweilige Traglast für Konsumenten und Produzenten. Die Steuervermeidung muss nicht verdeutlicht werden.)

- a) Es sei zunächst ein Mengenanpasserverhalten der Anbieter unterstellt. Wie wirkt hier die Einführung einer Stücksteuer auf die „normal verlaufende“ gesamtwirtschaftliche Angebotsfunktion? (2 Pkt.)
- b) Welche Überwälzung der Stücksteuer ist dann bei einer „normal verlaufenden“ Nachfragefunktion zu erwarten? (5 Pkt.)
- c) Welche Überwälzung der Stücksteuer ist dann bei einer „vollkommen elastischen“ Nachfragefunktion zu erwarten? (3 Pkt.)
- d) Welche Überwälzung der Stücksteuer ist dann bei einer „vollkommen unelastischen“ Nachfragefunktion zu erwarten? (3 Pkt.)
- e) Welche Überwälzungsmöglichkeit hat hingegen ein Monopolist bei der Einführung einer Stücksteuer? (7 Pkt.)

3. Geben Sie eine Definition und inhaltliche Erläuterung zu den folgenden Begriffen.

- a) Steuerobjekt (4 Pkt.)
- b) Kalte Progression (4 Pkt.)
- c) Verfügungselastizität (4 Pkt.)
- d) Synthetische Einkommensteuer (4 Pkt.)
- e) Excess Burden (4 Pkt.)